



Antwort zur Anfrage Nr. 0291/2018 der ÖDP-Stadtratsfraktion betreffend
Feuerwehrgerätehäuser in Mainz (ÖDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Feuerwehrgerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren müssen in Mainz saniert werden? Wo stehen welche baulichen Maßnahmen an und in welcher zeitlichen Abfolge sind entsprechende Bau- und/oder Sanierungsmaßnahmen vorgesehen? Welche Kosten sind damit verbunden?

Die GWM hat im Auftrag des Dezernats I zur Ermittlung des Sanierungsaufwandes an den Feuerwehrhäusern eine Zustandsdiagnose in Auftrag gegeben. Nach dieser Diagnose weisen alle Gerätehäuser bauliche Mängel und Mängel im Hinblick auf die Vorgaben der gesetzlichen Unfallversicherung (GUV) auf. Für die Behebung dieser Mängel wurde 2016 eine Rangfolge festgelegt.

Für 2017 war vorgesehen, die festgestellten Mängel an den Feuerwehrhäusern in Laubenheim, Weisenau und Ebersheim zu beheben. Darüber hinaus sollten in den anderen Feuerwehrhäusern die sicherheitsrelevanten Mindestanforderungen erfüllt werden. Diese Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen.

Der GWM liegt ein Auftrag für die Überplanung der Gerätehäuser Laubenheim, Ebersheim und Weisenau vor. Die Planungen befinden sich momentan in der Leistungsphase 2 (Vorentwurf). Der beauftragte Planer (C&K Ingenieure) hat den Sachstand der Feuerwehr vorgestellt.

Nach Fertigstellung dieser Entwurfsplanung wird die Stadt Mainz für die vorgesehenen Maßnahmen Fördermittel des Landes beantragen.

Die GWM schätzt nach den aktuellen Gegebenheiten folgende Kosten für die Feuerwehrhäuser:

- Weisenau ca. 690.000,-- €
- Laubenheim ca. 420.000,-- €
- Ebersheim ca. 550.000,-- €

Es ist beabsichtigt, noch in 2018 mit den ersten Baumaßnahmen zu beginnen.

Ein konkreter Zeitplan für die übrigen Feuerwehrhäuser liegt aktuell nicht vor. Dieser wird in Abhängigkeit von einsatztaktischen Kriterien und von dem Umfang der notwendigen Sanierungsmaßnahmen erstellt. Dabei ist die Wirtschaftlichkeit der Einzelmaßnahme eingehend zu

prüfen, insbesondere sind die kalkulierten Kosten einer Sanierung mit den potentiellen Neubaukosten abzugleichen.

Eine verbindliche Aussage über die zeitliche Abfolge der Bau- und/oder Sanierungsmaßnahmen und über die Kosten ist gegenwärtig nicht möglich.

- 2. Wo sind Abgasabsaugsysteme bereits installiert worden? Wo müssen diese noch eingebaut werden? Bitte nennen sie die geplanten Zeitpunkte der Maßnahmen und die zeitliche Abfolge in Bezug auf die einzelnen Feuerwehrgerätehäuser in den Stadtteilen. Bitte gliedern Sie auch die Kosten nach den entsprechenden Gebäuden auf.**

Aus der nachfolgenden Übersicht ergeben sich die Standorte, in denen in 2017 die Abgasabsauganlagen installiert worden sind:

Abgasabsauganlagen	Kosten
FFW Hechtsheim – 2 Anlagen	17.875,52 €
FFW Weisenau – 2 Anlagen	18.494,20 €
FFW Finthen – 2 Anlagen	21.587,24 €
FFW Ebersheim – 4 Anlagen	36.420,66 €
FFW Laubenheim – 2 Anlagen	18.210,33 €
FFW Drais – 2 Anlagen	18.210,33 €
Gesamtkosten:	130.798,28 €

In 2018 ist der Einbau von 4 weiteren Abgasabsauganlagen geplant. Das Gerätehaus Mommbach und das Gerätehaus Marienborn erhalten jeweils 2 Anlagen. Der Einbau wird voraussichtlich im April 2018 erfolgen.

Im Gerätehaus Gonsenheim kann aufgrund des Platzangebotes keine Abgasabsauganlage installiert werden.

Im Gerätehaus Bretzenheim kann aufgrund der Statik im Deckenbereich keine Abgasabsauganlage installiert werden.

Mainz, 7. Februar 2018

gez.

Michael Ebling
Oberbürgermeister